



QUICKSTARTGUIDE DPLoader

Deutsch

Handbuchnummer: QS-DPLOADER-V1.1DE

1. Einführung

In dieser Anleitung wird anhand eines Beispiels gezeigt, wie ein Firmwareupdate auf einem xtremeDB Modul durchgeführt wird. Der Einfachheit halber wird dieses an einem J1939 Modul aufgezeigt, das Vorgehen mit bei einem CANopen Modul ist identisch.

In der Regel werden keine größeren Veränderungen an der Firmware vorgenommen und die Updates sind abwärtskompatibel. Ein Update von funktionierenden Modulen wird dennoch nur nach Rücksprache mit der Technik oder dem Support der DATA Panel GmbH empfohlen. Bei fehlerhafter Bedienung kann es zu irreparablen Schäden an Menschen und Modul(en) kommen.



Produkte und Zubehör

xtremeDB PCAN Programming Cable

<https://www.data-panel.eu/dp-pcable01>

Optionales 24 V Netzgerät für Update außerhalb der Maschine

<https://www.data-panel.eu/dp-ps24v>

CAN Verteiler

<https://www.data-panel.eu/produkte/verteiler/can-verteiler/>



USB zu CAN Adapter

<https://www.peak-system.com/PCAN-USB.199.0.html>

2. Download und Installation des Programmiertools DPLoader

- Die Windows Software [DPLoader](#) wurde speziell für Updates der xtremeDB Modulfirmware entwickelt. Sie kann über den Permalink heruntergeladen werden.
→ Entpacken Sie die heruntergeladene *.zip Datei in das gewünschte Zielverzeichnis

3. Download und Entpacken der Firmwaredatei

Alle notwendigen Dateien sind im Downloadbereich des jeweiligen Moduls im DP Shop oder mittels nachfolgender Permalinks in der aktuellen Version verfügbar:

Modulvariante SAE J1939	Modulvariante CANopen
DP-34044-1-000	DP-34044-1-200
DP-34044-2-000	DP-34044-2-200
DP-34044-3-000	DP-34044-3-200
DP-34044-5-000	DP-34044-5-200
DP-34044-7-000	

→ Entpacken Sie die Firmware *.hex Datei in das gewünschte Zielverzeichnis

4. Anschlussschema

- Stecken Sie einen 120 Ohm Abschlusswiderstand z.B. [DP-34042-747](#) in einen der CAN Ports des Moduls
- Verbinden Sie den anderen CAN Port des Moduls mit dem PCAN Adapter und mit einer Spannungsversorgung z.B. [DP-PS24V](#). Dies kann komfortabel mit der Data Panel Leitung [DP-PCABLE01](#) erfolgen.
- Entfernen Sie sämtliche Anschlussleitungen von den I/O Ports. Das Modul kalibriert sich beim ersten Start nach dem Update automatisch. Angeschlossene Lasten können bei der Kalibrierung zu einem falschen Ergebnis führen und die Funktion des Moduls wird dadurch beeinträchtigt.

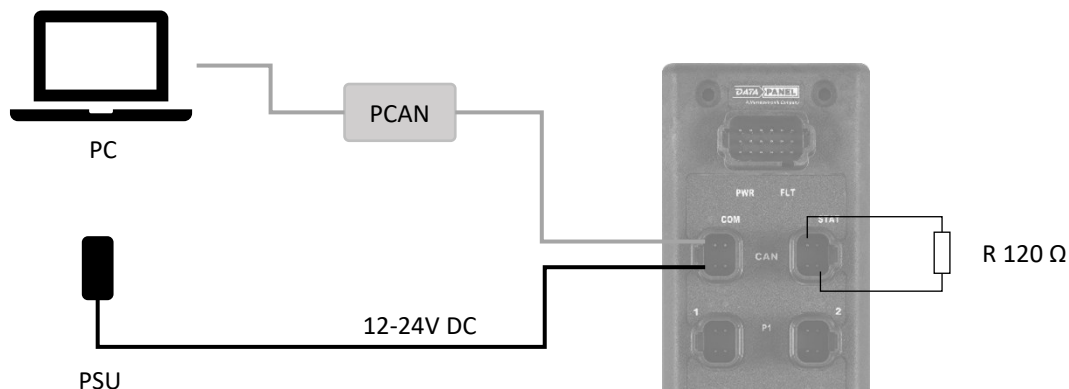


Achtung: Entfernen Sie vor einem Firmwareupdate alle angeschlossenen I/O-Leitungen

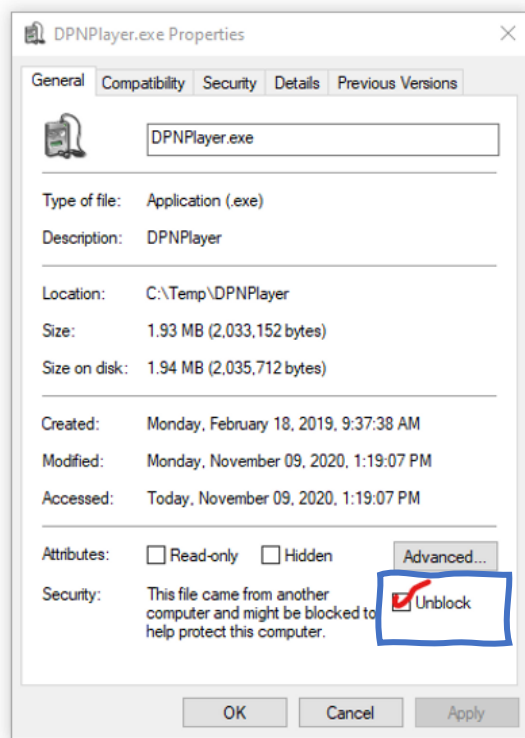
- Verbinden Sie zuletzt den PCAN Adapter mit einem freien USB Port Ihres PCs



Achtung: Ein Firmwareupdate über eine instabile Spannungsquelle wie z.B. 9 V Batterie oder während des Startvorgangs eines Motors ist nicht erlaubt und kann das Modul beschädigen.

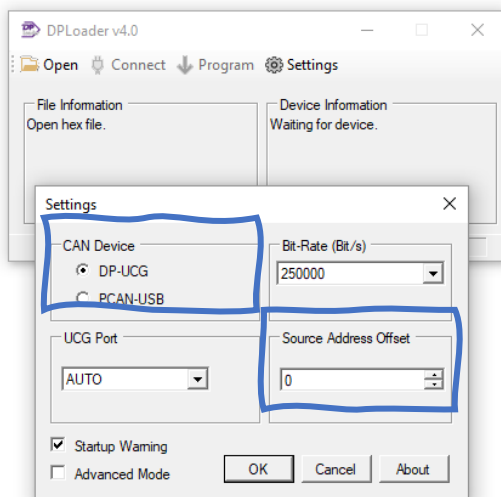


5. Starten, Konfigurieren und Updaten



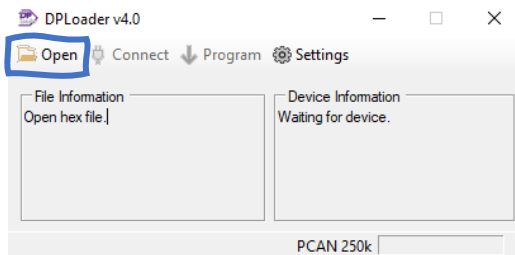
Starten Sie die Programmiersoftware DPLoader.exe aus dem Pfad von Punkt 1.

i Falls eine Fehlermeldung von Microsoft Defender SmartScreen erscheint, muss in den Dateieigenschaften (rechte Maustaste -> Eigenschaften) der DPLoader.exe der Zugriff freigegeben werden.

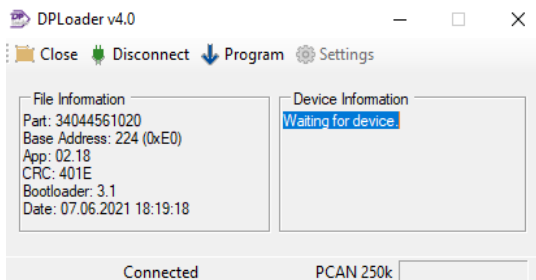


Auswahl des verwendeten Programmieradapters **PCAN-USB** in den Settings des DPLoaders aus dem Pfad von Punkt 2.

i Falls bei dem Modul mittels Drahtbrücken im 18-pol. Steckverbinder ein Adressoffset eingestellt wurde, muss dieser Offset im Feld **Source Address Offset** ebenfalls eingestellt werden.



Öffnen Sie die in Schritt 2 entpackten Firmware *.hex-Datei mittels des **Open** Buttons.

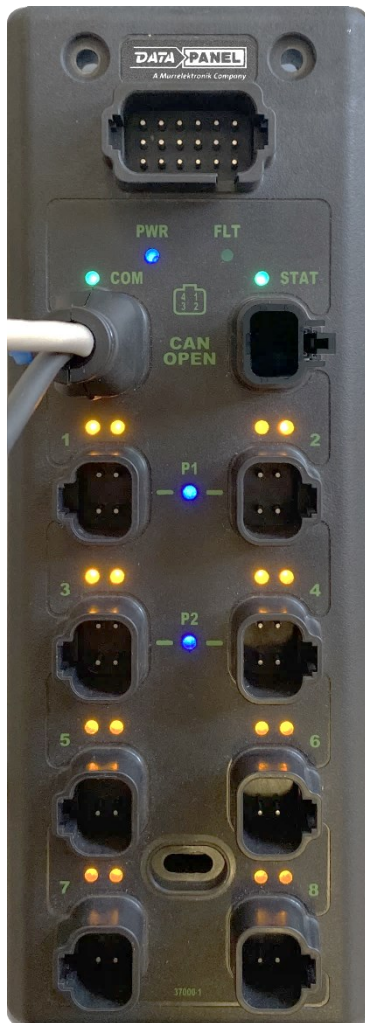


Die Dateiinformationen werden daraufhin im linken Bereich angezeigt.

Stellen Sie mit dem Button **Connect** eine Verbindung her und starten Sie anschließend mit **Program** den Flashvorgang.



Achtung: Das Unterbrechen von Steckverbindungen oder der Ausfall der Spannungsversorgung während des Updatevorgangs kann zu irreparablen Schäden am Modul führen.



Alle LEDs leuchten auf, anschließend ist zwingend ein Power Reset am Modul durchzuführen, um die Selbstkalibrierung zu starten. Beim Kalibriervorgang dürfen keine I/O Leitungen angeschlossen sein.



Achtung: Führen Sie nach erfolgreichem aufleuchten aller LEDs einen Power Reset am Modul durch, um die Selbstkalibrierung zu starten.



Achtung: Während des Selbstkalibriervorgangs dürfen keine I/O Leitungen am Modul angeschlossen sein.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben ihr Modul erfolgreich geupdatet!



Die in dem Dokument enthaltenen Angaben wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erarbeitet. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ist die Haftung auf grobes Verschulden begrenzt.